

Podcast



Romy Diehl, Sep24

Inhaltsverzeichnis

1. Was sind Podcasts und wie sind sie aufgebaut?	3
3. Brainstorming: Ideen zu deinem Podcast sammeln	6
4. Mindmap: Ideen zu deinem Podcast sammeln	8
5. Plane deinen Podcast Schritt für Schritt	10
6. Podcast-Training: Sprechen und Vorbereitung vor der Aufnahme	17
8. Podcast Aufnahme	19
9. Podcast Aufnahme bearbeiten	22
10. Podcast-Checkliste: Schritt für Schritt zur Aufnahme	23

1. Was sind Podcasts und wie sind sie aufgebaut?



Ein Podcast ist eine Reihe von Tonaufnahmen, die du dir anhören kannst, wann immer du willst. Meistens sprechen die Leute über ein bestimmtes Thema, manchmal erzählen sie Geschichten oder führen Interviews. Manche Podcasts sind dazu da, dass man etwas lernt, andere sind einfach lustig. Es gibt Podcasts zu fast allem, was dich interessiert – von Tieren über Technik bis zu spannenden Abenteuer!

Bekannte Podcasts für Kinder

Es gibt viele Podcasts, die speziell für Kinder gemacht sind. Hier sind einige Beispiele:



SRF
Audio & Podcasts



Theo erzählt -
Kinderpodcast



Kakadu -
Kinderpodcast



GEOLino -
Wissenspodcast



OHRKA -
Hörbücher



WAS IST WAS -
Wissenspodcast



CheckPOD -
PodcastCheckerTobi



SRF KIDS NEWS



Die Maus -
Kinderpodcast



MausZoom -
Kindernachrichten



Weisst du's schon -
Das Podcast Quiz



Radiofüchse -
Radio & Podcast

Jetzt, da du weisst, was ein Podcast ist, kannst du mit deinen eigenen Ideen beginnen!

2. Podcast-Ideen sammeln: Dein eigener Podcast



1. Spannende Themen suchen

Zuerst einmal brauchen wir ein spannendes Thema für deinen Podcast! Nimm dir ein paar Minuten Zeit und überlege, worüber du gerne sprechen würdest.

Schreibe hier 3 Dinge auf, die dich interessieren:

--	--	--

Was macht dir Spass?

- Ist es ein bestimmtes Hobby?
- Magst du Tiere? Welches Tier findest du spannend?
- Hast du eine Lieblingssendung oder ein Buch, über das du erzählen möchtest?

Was könntest du in deinem Podcast machen? (Kreise eine oder mehrere Ideen ein)

- Fragen zu einem Thema checken
- Ein Interview führen (Experten interviewen)
- Über Ergebnisse von Umfragen berichten
- Ein Rätsel lösen, Geräuscherätsel, Wissensquiz
- Fakten oder Mythen (erklären, ob eine Behauptung stimmt oder nicht)
- Von Erlebnissen berichten (Bsp. vom Skilager berichten)
- Hörspiel erstellen, eine Geschichte erzählen

Etwas anderes: _____

2. Thema wählen:

Welches Thema macht dir am meisten Spass? Entscheide dich für eines deiner Themen!

Mein Thema: _____

3. Wer spricht in deinem Podcast?

Überlege, wer in deinem Podcast sprechen wird. Sprichst du alleine oder hast du eine/n Partnerin/Partner?

☐ Alleine

☐ Mit _____

Möchtest du jemanden interviewen?

☐ Nein, ich erzähle lieber selbst.

☐ Ja! Ich möchte jemanden interviewen.



Wen? _____

3. Brainstorming: Ideen zu deinem Podcast sammeln

Wenn du ein Thema für deinen Podcast ausgewählt hast, kannst du mit dem Brainstorming (Ideensammlung) starten.

1. So funktioniert Brainstorming:

Beim Brainstorming geht es darum, so viele Ideen wie möglich zu sammeln. Du schreibst alle Ideen, die dir zu deinem Thema einfallen, auf. Es ist egal, ob die Ideen klein oder gross, einfach oder verrückt sind – schreibe alles auf! Später kannst du entscheiden, welche Ideen am besten in deinen Podcast passen.

Tipps: Versuche, in verschiedenen Richtungen zu denken:

- Was wissen andere vielleicht noch nicht über dein Thema?
- Welche lustigen oder spannenden Sachen (Sachen, die natürlich stimmen) könntest du über dein Thema erzählen?
- Kannst du Geschichten oder Beispiele erzählen, damit dein Thema interessanter wird?

2. Beispiel: Brainstorming zu „Mein Lieblingstier: der Hund“

Hier ist ein Beispiel, wie ein Brainstorming zu dem Thema „Mein Lieblingstier: der Hund“ aussehen könnte:

- Hunde sind die besten Freunde des Menschen
- Welche Hunderassen gibt es?
- Was fressen Hunde am liebsten?
- Wie trainiert man Hunde?
- Geschichten über berühmte Hunde (z.B. Lassie)
- Was brauchen Hunde, um glücklich zu sein?
- Interview mit einem Hundebesitzer

3. Dein Brainstorming:

Jetzt bist du dran! Schreibe so viele Ideen wie möglich zu deinem Thema auf. Du kannst Wörter, Sätze oder Fragen notieren. Denke daran: Es gibt keine falschen Ideen!

Meine Ideen:

1. _____

2. _____

3. _____

4. _____

5. _____

6. _____

4. Mindmap: Ideen zu deinem Podcast sammeln



Ein Mindmap, heisst auf Deutsch „Gedankenkarte“. Die Karte hilft dir, Ideen zu sammeln und sie übersichtlich zu machen. In der Mitte steht das Thema, und darum herum ordnest du deine Gedanken an. So kannst du leicht sehen, welche Ideen zusammengehören. Ein Mindmap macht es einfacher, nichts zu vergessen und auch neue Ideen zu finden – du kannst sogar kleine Bilder dazu malen!

1. Mindmap-Anleitung:

1. Nimm ein leeres A4-Blatt. Schreib dein Thema in die Mitte des Blattes. Zum Beispiel „Hund“. Zeichne einen großen Kreis um das Wort.

Der Hund

2. Zeichne von diesem Kreis aus Strahlen, also Linien, die nach außen gehen. Bei jeder Linie schreibst du ein Unterthema auf. Zum Beispiel: „Nahrung“, „Aktivitäten“, „Körperbau“. Von den Unterthemen kannst du weitere Strahlen zeichnen. Zum Beispiel bei „Pflege“: Schreibe „waschen“ oder „Tierarzt“ hin



Tipp 1:

Mach kleine Zeichnungen, um deine Ideen zu zeigen.

Du könntest zum Beispiel einen Hund, eine Pfote oder einen Knochen malen. Das macht dein Mindmap bunter und spannender.

Tipp 2:

Wenn du mehr über dein Thema wissen willst, kannst du in Sachbüchern für Kinder in der Bibliothek nachschauen. Schau dir vor allem das **Inhaltsverzeichnis** an, um zu sehen, welche spannenden Unterthemen es zu einem Thema gibt.

Oder du suchst im Internet auf einer Kindersuchmaschine wie zum Beispiel „fragFINN.de“ (fragfinn.de) nach Informationen.

5. Plane deinen Podcast Schritt für Schritt

1. Ideen auswählen:

Schau dir deine Brainstorming-Ideen noch einmal an. Wähle 1-5 Ideen zu deinem Thema aus, die du am besten findest und die gut in deinen Podcast passen.

Meine ausgewählten Ideen:

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____



2. Der Aufbau eines Podcasts

Bevor du mit der Aufnahme deines Podcast startest, ist es wichtig, den Aufbau zu verstehen. Ein Podcast besteht immer aus drei Teilen:

- **Das Intro (Einstieg, Einleitung)**
- **Der Hauptteil**
- **Das Outro (Abschluss)**

Diese drei Teile sind der Rahmen (Gerüst) für deinen Podcast. Sie helfen deinen Podcast spannend und gut strukturiert zu machen.



3. So sieht mein Podcast aus:

Jetzt kannst du dir überlegen, wie der Podcast aufgebaut ist.

Was passiert am Anfang (INTRO), in der Mitte und am Ende (OUTRO)?

3. Das INTRO

Starten wir mit dem INTRO.

Am Anfang wird der Podcast vorgestellt. Hier wird das Thema kurz erklärt und die Zuhörer und Zuhörerinnen werden begrüßt.

Aufbau des INTROS:

Stelle dich und dein Thema kurz vor:

1. **Begrüssung der Hörer und Hörerinnen** – Freundlich und einladend, z. B. „Hallo und herzlich willkommen zu unserem Podcast!“
2. **Stelle dich kurz vor** – Wer bist du? (Name, vielleicht eine spannende Info über dich) z.B. „Ich bin Claudio, ein grosser Hundefan!“
3. **Nenne das Thema der Folge** – Worum geht es heute? (z. B. „Ja, und wie kann es anders sein! Heute sprechen wir über Hunde – unsere besten Freunde!“)
4. **Sag, was die Hörer und Hörerinnen erwartet** – Was wird im Podcast passieren? (z. B. „In dieser Folge erfährst du, welche Hunderassen es gibt, was Hunde am liebsten fressen und warum Hunde so treue Begleiter sind.“)
5. **Vielleicht eine Frage oder ein kleiner Teaser**, um Neugier zu wecken! (z. B. „Am Ende haben wir sogar ein spannendes Interview mit einem Hundebesitzer! Also bleibt dran, es wird richtig interessant. Wir klären eine spannende Frage!“)

„Hallo und herzlich willkommen zu unserem Podcast!

Ich bin Claudio, ein grosser Hundefan!

Ja, und wie kann es anders sein! Heute sprechen wir über Hunde – unsere besten Freunde!

In dieser Folge erfährst du, welche Hunderassen es gibt, was Hunde am liebsten fressen und warum Hunde so treue Begleiter sind.

Also bleibt dran, es wird richtig interessant. Wir checken spannende Fragen!“



4. Der Hauptteil

Nach dem INTRO folgt der Hauptteil deines Podcasts.

In diesem Teil geht es darum, dein «Thema» spannend, unterhaltsam und gut verständlich zu präsentieren.

Was willst du im Hauptteil erzählen? Welche deiner ausgewählten Ideen möchtest du verwenden? Schau dir dazu unter dem Punkt 1 «Ideen auswählen» deine 1-3 ausgewählten Themen an.



Hier sind einige Tipps, die dir helfen den Hauptteil gut zu gestalten:

Tipps für ein Interview

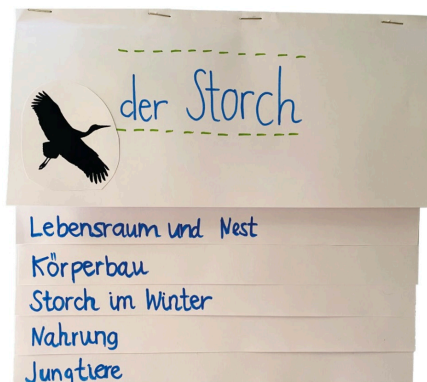
- Bereite deine Fragen vor: Überlege dir, was du über das Thema wissen möchtest und schreibe die wichtigsten Fragen auf. Zum Beispiel beim Thema Hund: „Was muss man beachten, wenn man sich einen Hund anschaffen möchte?“ oder „Welche Hunderassen eignen sich als Familienhunde?“.
- Wähle die richtige Person aus: Es könnte eine Fachperson sein oder jemand, der viel über dein Thema weiss.
- Plane das Interview: Kontaktiere die Person und stimme einen Termin ab. Du kannst ihr die Fragen vorab geben, so kann sie sich gut vorbereiten.

Tipps für die Recherche bei einem Sachthema

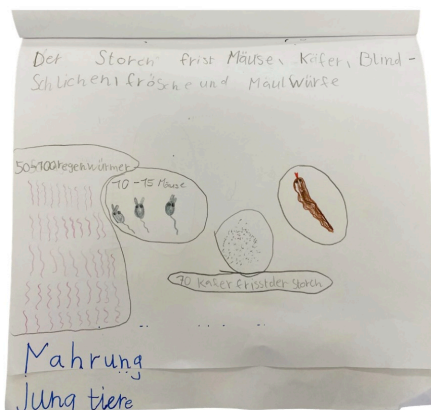
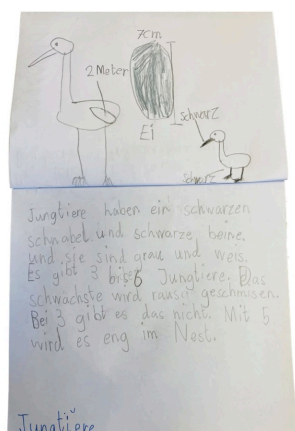
- Nutze Bücher aus der Bibliothek oder von zu Hause: Schau in Sachbüchern nach, die zu deinem Thema passen.
- Recherchiere im Internet: Verwende kindgerechte Webseiten wie FragFINN (www.fragfinn.de) oder das Klexikon (www.klexikon.de).
- Frage deine Lehrperson: Sie kann dir auch zusätzliche Webseiten oder Bücher empfehlen.
- Erstelle einen InfoSpick (siehe unten)

Info-Spick, ein Spickzettel zu einem Wissenspodcast «Tier» (von kinderpodcast.ch)

Vorbereitung Wortschatz-ein Wortschatzregister



Wenn du ein Podcast über ein Tier machst, hilft dir ein InfoSpick das Tier besser zu beschreiben. Du hast Registertitel wie zum Bsp. «Lebensraum, Körperbau, Nahrung, Jungtiere, ...». Diese Wörter erklären wichtige Bereiche über dein Thema und helfen dir, das Tier besser zu beschreiben.



So erstellst du einen InfoSpick :



Lebensraum	Wie sieht es aus, da wo das Tier lebt? Was braucht das Tier zum Leben?
Lebensweise	Wie verhältet sich das Tier? Wann ist es aktiv? Wie lebt es?
Nahrung	Was frisst das Tier?
Jungtier	Wie kommen die Jungtiere auf die Welt? Wo kommen die Jungtiere auf die Welt?
Körperbau	Grösse, Gewicht, Fellfarbe
Familienmitglieder	Vater, Mutter, Kind (Eber, Sau, Ferkel)
Verständigung	Was für Geräusche macht das Tier? Wie ist seine Körpersprache?
Verteidigung	Was macht das Tier, wenn es bedroht wird?
Besonderheiten	Gibt es Spezielles, was für dieses Tier aussergewöhnlich ist?
Fortpflanzung	Wie entstehen die Jungtiere?
Tier im Winter	Was macht das Tier im Winter? Wie verbringt es diese Jahreszeit?
Tier und der Mensch	Wie lebt das Tier mit dem Menschen zusammen? Was hat der Mensch mit dem Tier gemacht?

Tipps für das Erzählen einer Geschichte

- Wähle eine passende Geschichte aus: Es könnte eine erfundene oder wahre Geschichte sein, die zum Thema passt.
- Bereite den Ablauf vor: Schreibe dir auf, was in der Geschichte passiert, um den Überblick zu behalten.
- Starte mit einem spannenden Einstieg: Beginne die Geschichte so, dass die Zuhörer neugierig werden.
- Achte auf den Höhepunkt: Jede gute Geschichte hat einen spannenden Höhepunkt.
- Achte auf einen guten Schluss: Deine Geschichte sollte einen klaren und guten Schluss haben, damit die Zuhörer und Zuhörerinnen wissen, dass die Geschichte vorbei ist.
- Erzähle lebendig: Beschreibe, wie die Figuren aussehen oder was sie fühlen.

Tipps für ein Rätsel

- Gib nach und nach mehr Hinweise. Bsp. Welches Tier suchen wir? (Hund) Starte mit einem ersten Hinweis, wie «Das Tier ist kleiner als ein Zebra» oder « Es ist ein Tier». Gib weitere Hinweise. Am Ende des Podcasts kommt dann die Auflösung.
- Gib den Zuhörern und Zuhörerinnen Zeit: Lasse ihnen Zeit, nachzudenken, bevor du die Antwort verrätst.
- Mache das Rätsel nicht zu schwer: Achte darauf, dass es lösbar bleibt.
- Verwende verschiedene Rätseltypen: Abwechslung macht das Rätsel interessanter.

Tipps für einen Bericht

- Stelle das Thema der Umfrage vor: Erkläre, worum es in der Umfrage ging.
- Nenne die wichtigsten Ergebnisse: Fasse zusammen, was herausgekommen ist.
- Gib interessante Details: Erzähle spannende oder überraschende Fakten.
- Verwende Zahlen und Vergleiche: Zahlen machen das Ergebnis deutlicher.
- Fasse am Ende kurz zusammen: Wiederhole die wichtigsten Punkte.

Tipps für das Erstellen eines Hörspiels

- Überlege dir eine spannende Geschichte: Die Geschichte sollte unterhaltsam und verständlich sein. Denke dir ein Thema aus, das gut zu deinem Podcast passt. Zum Beispiel: „Ein Hund, der ein spannendes Abenteuer erlebt.“
- Erstelle die Rollen: Überlege dir, welche Charaktere in deinem Hörspiel vorkommen. Wer spricht welche Rolle? Du kannst weitere Mitschüler/Mitschülerinnen bitten, verschiedene Rollen zu übernehmen.
- Schreibe einen kurzen Dialog: Schreibe auf, was die Figuren sagen werden. Achte darauf, dass die Gespräche leicht verständlich sind und die Handlung voranbringen.
- Plane Geräusche einzusetzen: Verwende passende Geräusche, um die Szenen lebendig zu machen. Zum Beispiel: Hundebellen, Schritte oder Wind. Du kannst die Geräusche mit deinem iPad aufnehmen oder passende Soundeffekte suchen.
- Übe das Hörspiel: Probiere dein Hörspiel vorher aus. Sprecht den Text durch und passt ihn an, falls etwas nicht gut funktioniert.
- Nimm das Hörspiel auf: Wenn alles steht, nehmt das Hörspiel gemeinsam auf. Achte darauf, dass alle gut zu verstehen sind und die Geräusche im Hintergrund passen.

Tipps zu deinem Sprechtext

- Schreibe **kurze Sätze**.
- **Sprich den Satz, bevor du ihn aufschreibst**, laut vor.
- **Markiere wichtige Stellen** in deinem Text: Pausen, wichtige Wörter, die du besonders betonen möchtest

4. Das OUTRO

Das Outro ist der Abschluss deines Podcasts. Hier verabschiedest du dich von den Zuhörern und Zuhörerinnen und könntest ihnen sogar einen kleinen Ausblick auf die nächste Folge geben. Hier sind einige Tipps, wie du das Outro gestalten kannst:

- Verabschiede dich freundlich: Bedanke dich fürs Zuhören und verabschiede dich auf eine nette Weise. Zum Beispiel: „Danke, dass ihr dabei wart. Bis zum nächsten Mal!“
- Fasse kurz zusammen: Du kannst noch einmal kurz erwähnen, was in der Folge besprochen wurde, damit die Zuhörer und Zuhörerinnen einen guten Überblick behalten.
- Gib einen Ausblick auf die nächste Folge: Wenn du weißt, worum es in der nächsten Folge geht, gib einen kleinen Hinweis, damit die Zuhörer und Zuhörerinnen neugierig bleiben. Zum Beispiel: „Nächstes Mal sprechen wir über die spannendsten Tricks, die Hunde lernen können!“



6. Podcast-Training: Sprechen und Vorbereitung vor der Aufnahme

Bevor du deinen Podcast aufnimmst, ist es wichtig, zu üben, wie du sprichst. Damit dein Podcast gut klingt, gibt es ein paar Tipps, die dir helfen, richtig zu sprechen und dein Mikrofon gut zu nutzen.

Tipps zum Sprechen:

Damit die Zuhörer und Zuhörerinnen deinen Podcast gerne hören, solltest du beim Sprechen folgende Dinge beachten:

Deutlich und nicht zu schnell sprechen: Sprich langsam und deutlich, damit alle verstehen, was du sagst.

Laut genug sprechen: Achte darauf, dass du nicht zu leise sprichst. Dein Podcast sollte gut zu hören sein, aber schreie nicht.

Pausen machen: Wenn du etwas Wichtiges sagst, mach ruhig mal eine kleine Pause, damit die Zuhörer und Zuhörerinnen nachdenken können.

Abwechslungsreich sprechen: Verändere deine Stimme ein bisschen, damit es interessanter klingt. Du kannst fröhlich, spannend oder neugierig klingen, je nach Thema.

Lächeln: Lächeln beim Sprechen macht deine Stimme freundlicher und angenehmer!

Sprechübungen:

Hier sind einige Übungen, mit denen du das Sprechen für deinen Podcast üben kannst:

Zungenbrecher: Übe mit Zungenbrechern, um deine Aussprache zu verbessern. Zum Beispiel: „Fischers Fritz fischt frische Fische.“

Deine Podcast-Skizze laut vorlesen: Lies deine Skizze laut vor und achte darauf, deutlich und flüssig zu sprechen.

Mit einem Partner/ Partnerin üben: Übe deinen Text mit jemandem zusammen. So kann dir jemand ein Feedback geben und dir sagen was gut klingt und wo du besser sprechen könntest.

Aufnehmen und anhören: Nimm dich selbst auf, während du sprichst. Höre dir die Aufnahme an und achte darauf, wie deine Stimme klingt.

Feedback einholen:

Hole dir Feedback von jemandem ein (Lehrperson, Mitschülerin,...). Frage, ob dein Sprechen klar und gut zu verstehen ist. Versuche, das Feedback umzusetzen, bevor du mit der Aufnahme beginnst.

Wenn du das Sprechen gut geübt hast, bist du bereit für die Aufnahme!



8. Podcast Aufnahme

Stimme vorbereiten

Vor der Aufnahme muss die Stimme fit gemacht werden!

- Drehe deine Schultern
- Bewege (kreise) deinen Kopf hin und her
- Gähne!
- Atme ganz bewusst aus
- Kaue und sage die Silben „mnjam, „mnjam“



Tipps zum Vorlesen

- Atme vor der Aufnahme aus
- Sitze oder stehe aufrecht
- Du musst eine Hand frei haben damit Bewegungen möglich sind
- Übe das Lesetempo und hole Rückmeldungen ein
- Übe die Lautstärke und hole Rückmeldungen ein

Umgang mit dem Mikrofon am iPad:

Damit deine Stimme im Podcast gut klingt, ist es wichtig, das Mikrofon richtig zu nutzen:

Halte das iPad stabil: Achte darauf, dass das iPad ruhig liegt oder steht. Vermeide es, es während der Aufnahme zu bewegen, da dies störende Geräusche verursachen kann.

Vermeide laute Hintergrundgeräusche: Sorge für eine ruhige Umgebung, in der keine lauten Geräusche im Hintergrund zu hören sind. Wenn es zu laut ist, kann das Mikrofon auch ungewollte Geräusche aufnehmen.

Nicht zu nah und nicht zu weit weg sprechen: Halte einen angenehmen Abstand zum iPad, etwa 20–30 cm. Sprich nicht zu nah am Mikrofon, damit es nicht übersteuert, und auch nicht zu weit weg, damit man dich gut versteht.

Teste die Aufnahme vorher: Mache immer eine kurze Testaufnahme, um zu hören, ob du gut zu verstehen bist. So kannst du den Abstand oder die Lautstärke anpassen, bevor du die richtige Aufnahme machst.

Achte auf gleichmäßige Lautstärke: Versuche, während des Sprechens nicht plötzlich lauter oder leiser zu sprechen, damit die Aufnahme gleichmäßig klingt.

Tipps für ein Interview:

- Sprachmemo-App nutzen: Verwende die Sprachmemo-App auf dem iPad, um das Interview aufzunehmen. So kannst du später die Antworten noch einmal anhören.
- Erlaubnis einholen: Frage die Person, die du interviewst, vorher um Erlaubnis, das Gespräch aufzunehmen. So stellst du sicher, dass sie sich wohl fühlt.
- Nachfragen stellen: Höre während des Interviews gut zu und stelle Nachfragen, wenn du mehr über etwas erfahren möchtest. Zum Beispiel: „Können Sie das genauer erklären?“ oder „Was genau bedeutet das?“

Tipps für die Aufnahme eines Hörspiels:

- Live-Geräusche einbauen: Du kannst Geräusche während der Aufnahme direkt live machen, wie das Knarren einer Tür, Schritte oder das Bellen eines Hundes. Das macht das Hörspiel lebendiger.
- Geräusche später hinzufügen: Wenn du die Geräusche nicht live machen kannst, kannst du sie später einfügen, wenn du die Podcast-Aufnahme bearbeitest. Das gibt dir mehr Flexibilität und du kannst genau die passenden Geräusche auswählen.

Anleitung zur Aufnahme mit der App GarageBand

Die Podcasts nimmst du mit der App GarageBand am iPad auf.



1. Grundeinstellungen auf GarageBand



2. Weitere Funktionen auf GarageBand



3. Song erstellen

9. Podcast Aufnahme bearbeiten

Deine Aufnahme ist fertig! Jetzt geht es darum, sie zu bearbeiten. Du kannst bestimmte Teile herausschneiden, die nicht gut gelungen sind, und die Aufnahme klarer machen. Überlege auch, ob du Geräusche einfügen möchtest, wie Schritte oder Tiergeräusche, um dein Hörspiel oder Interview spannender zu gestalten.

Jingle

Denk auch an dein Intro und Outro: Soll am Anfang oder am Ende vielleicht Musik gespielt werden? Viele Podcasts haben eine spezielle Anfangs- und Schlussmusik, die wie ein Erkennungsmerkmal funktioniert. Man nennt das einen Jingle. Solche Jingles machen den Podcast noch interessanter und bleiben den Zuhörern und Zuhörerinnen im Gedächtnis. Um so einen Jingle zu produzieren, gibt es im Internet auch lizenzfreie Musik, die du kostenlos verwenden kannst.

Nutze die Zeit, um deinen Podcast so zu bearbeiten, dass er spannend klingt und die Zuhörer und Zuhörerinnen begeistert.

Musik, Geräusche

Du kannst Musik und Geräusche selber machen.



Es gibt im Internet auch viele Musik und Geräusche, die du verwenden darfst (lizenzfrei):



Geräuschesammler.de.

Hoerspielbox.de.

freesound.org

10. Podcast-Checkliste: Schritt für Schritt zur Aufnahme

Diese Checkliste hilft dir dabei, deinen Podcast von der Idee bis zur Aufnahme zu planen. Gehe Schritt für Schritt vor und hake jeden Punkt ab, wenn du ihn erledigt hast. So weisst du genau, wo du im Prozess bist und was als Nächstes kommt.

1. Ideenfindung

- ☐ Ich habe 3 Themenideen aufgeschrieben, die mich interessieren.
- ☐ Ich habe ein Thema für meinen Podcast ausgewählt.
- ☐ Ich habe überlegt, was in meinem Podcast passieren soll (z.B. Erklären, Interview, ...).

2. Brainstorming

- ☐ Ich habe alle Ideen zu meinem Thema gesammelt.
- ☐ Ich habe 3-5 Ideen ausgewählt, die ich in meinem Podcast verwenden möchte.

3. Podcast-Skizze und Ablaufplan

- ☐ Ich habe die Struktur meines Podcasts geplant: Intro, Hauptteil, Outro.
- ☐ Ich habe eine Skizze für mein Intro geschrieben.
- ☐ Ich habe eine Skizze für den Hauptteil geschrieben.
- ☐ Ich habe eine Skizze für mein Outro geschrieben.

4. Üben

- ☐ Ich habe laut geübt, meinen Podcast zu sprechen.
- ☐ Ich habe Übungen gemacht, um meine Aussprache zu verbessern.
- ☐ Ich habe das Sprechen vor jemandem oder alleine geübt.
- ☐ Ich habe mich selbst aufgenommen und mir angehört, wie meine Stimme klingt.
- ☐ Ich habe Feedback von jemandem (Bsp. Lehrperson, Kind,...) eingeholt.

5. Aufnahmevorbereitung

- ☐ Ich habe mein iPad bereitgestellt. Die Einstellungen für die Aufnahmen sind gemacht.
- ☐ Ich habe einen ruhigen Ort für die Aufnahme gewählt.
- ☐ Ich habe alle Störungen (Hintergrundgeräusche) ausgeschaltet.
- ☐ Ich habe das iPad richtig positioniert (ca. 20–30 cm von meinem Gesicht entfernt).

6. Nach der Aufnahme

- ☐ Ich habe meine Aufnahme angehört, um zu überprüfen, ob alles gut klingt.
- ☐ Ich habe Störgeräusche oder Fehler in der Aufnahme bemerkt und behoben.
- ☐ Ich habe die Aufnahme geschnitten, um unnötige Pausen oder Fehler zu entfernen.
- ☐ Ich habe ein Intro und Outro (z.B. Musik, Jingles) in die Aufnahme eingefügt.
- ☐ Ich habe die Lautstärke der verschiedenen Teile angepasst, damit alles gut hörbar ist.
- ☐ Ich habe die fertige Aufnahme gespeichert und bin zufrieden mit dem Ergebnis.

